

Vereinsmitteilung Nr. 3/88

Jever, den 15.05.1988



Liebe Eisenbahnfreundinnen, liebe Eisenbahnfreunde,

am 8. Mai 1988 verstarb im Alter von 81 Jahren nach längerer Krankheit unser Gründungs- und Ehrenmitglied

F R I T Z B E N T L A G E

Wir trauern mit den Angehörigen um den Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Fritz Bentlage, der den Beruf eines Windmüllers erlernte und viele Jahre ausübte, war seit seinen Jugendjahren ein Eisenbahnfreund. Sein größter Wunsch war es, Eisenbahner zu werden. Dieser Wunsch blieb jedoch Zeit seines Lebens unerfüllt, weil er im Alter von 10 Jahren ein Auge verloren hatte. Das sollte ihn aber nicht daran hindern, sich in seiner Freizeit mit der Eisenbahn zu befassen. So kannte er sich beispielsweise in allen Stellwerken des Bahnhofes Jever aus und wäre ohne weiteres in der Lage gewesen hier Dienst zu tun.

Für uns waren seine Schilderungen des Eisenbahngeschehens vergangener Jahrzehnte im hiesigen Raum von großem Wert.

Wir werden Fritz Bentlage vermissen.

14. Weser-Ems-Treffen (vormals Northwest-Treffen) in Leeuwarden

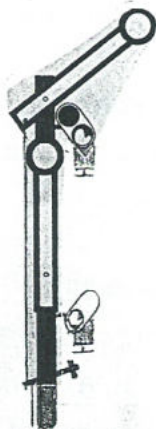
Dieses Treffen, das zweimal jährlich die Vertreter der im Raum Weser-Ems und neuerdings auch die in der niederländischen Provinz Friesland ansässigen Vereine zum Gedankenaustausch zusammenführt, fand diesmal auf Einladung der niederländischen Freunde am 9. April 1988 beim Friese Modelbaan Club (FMC) in Leeuwarden statt. Aus dem Raum Weser-Ems waren nicht weniger als 41 (!) Vereinsvertreter der Einladung gefolgt. Diese bisher zahlenmäßig größte Beteiligung an diesen Treffen hatte wohl seinen Grund in dem von den Gastgeber angekündigten Tagesprogramm. Dieses Programm nahm seinen Anfang um ca. 11 Uhr mit der Begrüßung durch den Vorsitzenden des FMC, Herrn Göhl, und dem Bürgermeister der Stadt Leeuwarden, Herrn John te Loo. Nach einem kräftigenden Imbiss erläuterte der PR-Mann des FMC und Organisator des Treffens, At Rinsma, den weiteren Ablauf des Tages, der dann mit einer Stadtrundfahrt per Bus durch das sehenswerte Leeuwarden seinen Fortgang nahm. Eine Dame des dortigen Verkehrsvereins erläuterte während der Rundfahrt in anschaulicher Weise die zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Bei der Rückkehr zum FMC-Vereinsheim wurden wir von den flotten Klängen einer



typisch holländischen Drehorgel empfangen. Es wurde erneut für unser leibliches Wohl gesorgt. Anschließend erfolgte die Besichtigung der riesigen FMC - HO-Anlage. Parallel dazu lief die Vorführung eines Filmes über die Provinz Friesland. Ab etwa 15.00 Uhr setzte man sich im Aufenthaltsraum des FMC zum allgemeine Klönschnack zusammen. Auch jetzt gab es wieder Kuchen und Getränke verschiedenster Art. Die gegenseitige Verständigung war aufgrund der Tatsache, daß alle holländischen Freunde gut deutsch sprachen, problemlos.

Um etwa 17.30 Uhr wurde die Heimfahrt angetreten mit der Erkenntnis, durch die herzliche Gastfreundschaft der Mitglieder des FMC einen Tag erlebt zu haben, der allen Teilnehmern in angenehmer Erinnerung bleiben wird.

Der MEC Oldenburg erklärte sich in Leeuwarden bereit, das 15. Weser-Ems-Treffen im Herbst dieses Jahres auszurichten.



HP 1 für Jubiläums-Vereinsfahrt mit Museums VT 08 der DB

Von den im VT 08 vorhandenen 170 Plätzen sind inzwischen 109 belegt. Wenn man bedenkt, daß bisher nur im Jeverschen Wochenblatt auf diese Veranstaltung hingewiesen wurde, ist das ein gutes Ergebnis. In den nächsten Tagen wird ein entsprechender Hinweis auch in den anderen Lokalzeitungen erscheinen. Das sollte zur Folge haben, daß die Kostendeckung nicht nur erreicht, sondern überschritten wird. Dadurch könnte sich dann der Fahrpreis für Mitglieder entsprechend günstiger gestalten. Enttäuschend ist jedoch, daß sich von unserem derzeit 95 Mitglieder zählenden Verein nur 33 Mitglieder angemeldet haben. Ich hoffe doch, daß sich diese Zahl noch deutlich erhöhen wird.

Anmeldungen sind bis auf weiteres möglich unter meiner Rufnummer 04461/6685, täglich von 10.00 bis 12.30 und von 15.00 bis 18.00 Uhr. Ich bitte um Beachtung dieser Zeiten.

Vereinsfahrt zur Internationalen Verkehrsausstellung in Hamburg

Am Samstag, dem 11. Juni 1988 fahren wir, natürlich mit der Bahn, zur Verkehrsausstellung nach Hamburg. Der Fahrpreis wird voraussichtlich bei etwa DM 28,00 liegen. Fahrplan und Informationen werden mit gesonderter Reisedienst-Mitteilung bekannt gegeben. Anmeldungen zu dieser Fahrt, bitte, bis spätestens Mittwoch, den 1. Juni 1988 unter Tel. 04461/6685 mit dem Hinweis "IVA", damit diese nicht im VT 08 landen. Ich bitte auch bei diesen Anmeldungen um Beachtung der oben genannten Anrufzeiten.

- Gäste sind, wie immer, willkommen -

DEUTSCHER EISENBAHN-VEREIN E.V.

Erste Museums-Eisenbahn Deutschlands

Bruchhausen-Vilsen — Heiligenberg — Asendorf und zurück

Sommerfahrplan 1988

gültig vom 1. Mai bis zum 25. September (ohne Gewähr)

Am Pfingstsonntag, dem 22. Mai und am 20./21. August (Tag des Eisenbahnfreundes) verkehren zusätzliche Züge. Bitte beachten Sie die örtlichen Aushänge oder fordern Sie die Sonderfahrpläne an.

Zug-Nr.	sonn- u. feiertags im Mai, Juni, Juli, August u. September				sonnabends im Juli, August und September			am 3. Sept. u. 24. Sept.
	3	5	7	9	27	29	35	39
Bruchhausen-Vilsen ... ab	10.10	⊕ 12.00	14.00	16.15	14.00	16.15	18.00	20.00
Wiehe Kurpark ... ab	10.17	⊕ 12.05	14.07	16.22	14.07	16.22	18.05	20.07
Heiligenberg ... an	10.33	⊕ 12.13	14.23	16.33	14.23	16.33	18.13	20.15
Asendorf ... an	10.48	⊕ 12.26	14.39	16.48	14.39	16.48	18.26	20.28
Zug-Nr.	4	6	8	10	28	30	36	40
Asendorf ... ab	11.10	⊕ 12.30	15.00	17.00	15.00	17.00	18.30	20.35
Heiligenberg ... ab	11.25	⊕ 13.05	15.15	17.15	15.15	17.15	18.42	21.15
Wiehe Kurpark ... an	11.36	⊕ 13.13	15.26	17.24	15.26	17.24	18.50	21.24
Bruchhausen-Vilsen ... an	11.42	⊕ 13.18	15.32	17.30	15.32	17.30	18.55	21.30

Zeichenerklärung:

⊕ = Triebwagen
Zug 9/10: Expreszug
Graf von Hoya
Zug 35/36: Güterzug mit
Personenbeförderung,
kann bis zu 60 Minuten
später fahren — mit Diesel-
lok oder Triebwagen
Zug 39/40:
Graf von Bruchhausen
Gruppenfahrten nur
nach Voranmeldung.

Soweit nicht besonders mit ① gekennzeichnet, sind die Züge mit Dampflokomotive bespannt. Fast alle Dampfzüge führen einen bewirtschafteten Buffetwagen. Die Abfahrtszeiten von den weiteren Zwischenstationen (Fischteiche, Vilsen Holz, Klosterheide, Arbest) können Sie den örtlichen Aushängen oder dem Kursbuch der Deutschen Bundesbahn — Fahrplantaube 114 — entnehmen.
Anschluß mit Triebwagen Syke — Eysstrup 113 am 1. und 29. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 21. August, 18. September.
Sonderfahrten für Schulen am 6., 7., 8., 9. Juni und Nikolausfahrten am 3., 4., 10., 11., 17. und 18. Dezember.

Bücherei

Seit dem Jahresbeginn wurden folgende Bücher beschafft:

Der Anhalter Bahnhof
Dampflokomotiven und ihre Tender
Das Bahnbetriebswerk zur Dampflokzeit
Autos auf Schienen
Die Geschichte der CiWL - Die Pullmannwagen -
EK - Spezial 3 Die DB vor 25 Jahren (1960)
EK - Spezial 6 Die DB vor 25 Jahren (1961)
Handbuch der Deutschen Straßenbahnen, Kleinbahnen
und Privatbahnen
Die Triebwagen der 50er Jahre (z.B. VT 08 !!!)

BDEF-Jahrbuch 1988

Das neue Jahrbuch ist erschienen und kann bei H.R. Klanke bestellt werden. Das Buch umfaßt 320 Seiten (also wieder dicker geworden) mit vielen Abbildungen. Der Preis ist der gleiche geblieben: DM 10,00 zuzügl. Versandkostenanteil. Das Buch hat schwerpunktmäßig die Entwicklung, bzw. Rückentwicklung des Eisenbahnwesens im Raum Braunschweig zum Thema. Der BDEF-Teil mit den Anschriften und Kurzvorstellungen der angeschlossenen Vereine ist natürlich nicht vergessen worden.

Für Eisenbahnhistoriker dürfte neben dem BDEF-Jahrbuch auch die von Eisenbahnfreunden Aurich ausgegrabene Sammlung betrieblicher Vorschriften und Bahnhofsbücher des Niedersächsischen Landeseisenbahnamtes Hannover* sein. Diese Sammlung war maßgebend für folgende Bahnen:

Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn
Kreisbahn Emden-Pewsum-Greetsiel
Kleinbahn Ihrhove-Westrauderfehn
Kleinbahn Leer-Aurich-Wittmund

Die EF Aurich haben im April dieses Jahres diese Sammlung mit entsprechenden Ergänzungen als Nachdruck herausgebracht. Die Broschüre kostet DM 7,50 plus Versandkostenanteil. Bestellungen können an H.R. Klanke gerichtet werden.

* von Interesse

Eine neue Mitgliederliste ist in Vorbereitung. Nach Möglichkeit soll diese mit der vorliegenden VM zur Verteilung gelangen. Das ist im Augenblick noch nicht sichergestellt. Notfalls kommt die Liste dann mit der nächsten VM. In jedem Fall aber, bitte, die persönlichen Daten überprüfen. Da Irren ja menschlich sein soll, könnten sich Fehler eingeschlichen haben. Korrekturwünsche, bitte, an mich richten.

Noch einmal! N-Bahner Achtung!

In VM 2/88 hatte ich auf die neue Fachzeitschrift für N-Bahner hingewiesen. Von den angebotenen kostenlosen Probeexemplaren die bei mir vorrätig sind, wurden bisher nur einige wenige Exemplare abgerufen. Ich bitte darum sich dieser Hefte zu bemächtigen, andernfalls müßte ich diese der Altpapierverwertung zuführen. Das wäre doch schade!

Über unsere Beteiligung an der Ausstellung "Harz u. Heide /150 Jahre erste Staatseisenbahn Braunschweig - Wolfenbüttel" in Braunschweig wird in VM 4/88 berichtet werden.

So las man in der **W3**

1888 (Vor 100 Jahren)

Behufs des Sandtransportes zum neuen Kirchhofe Bant wird östlich von Belfort ein provisorisches Schienengeleise nach dem Kirchhofsterrain gelegt. Damit ist die Befürchtung, daß die Pflasterung der Werftstraße durch den Sandtransport arg mitgenommen würde, hinfällig worden. 1.2.88

1912 (Vor 75 Jahren)

In der Versammlung des Bürgervereins Gemeinwohl zu Neuende wurde der sofortige Ausbau der elektrischen Straßenbahn vom Bahnhof Rüstingen nach Café Hillmers verlangt. Die dagegen vom Magistrat vorgebrachten Gründe seien nicht stichhaltig. 30.10.27

1913 (Vor 75 Jahren) 27.1.88

Auf der Kaiser-Wilhelm-Brücke hat man jetzt mit den Vorarbeiten zur Schienenlegung für die Straßenbahn begonnen. Der Leiter des Wilhelmtheaters, Herr Direktor Klotz, übernimmt für die kommende Sommersaison das Kurtheater in Freienwalde.

Endlich ist der langgehegte, sehnliche Wunsch unserer Bürgerschaft in Erfüllung gegangen: Der Berliner Abend-schnellzug, der bisher nur bis Oldenburg lief, wird bis nach Wilhelmshaven durchgelegt werden, wo er 12 Minuten nach 1 Uhr nachts eintrifft. 3.5.28

Die Personenabfertigung auf unserem Bahnhof war gestern wieder einmal unbeschreiblich mangelhaft. Trotz großen Andrangs zum Bremer Nachmittagszuge blieb der Hauptbilletschalter geschlossen. Wenn wir hier schon ein ganz unzulängliches Bahnhofsgebäude haben, sollte man wenigstens die Expedition der Fahrgäste so vornehmen, wie es an anderen gleich großen Stationen der Fall ist. 2.5.28

1962 (Vor 25 Jahren)

Die Gleisanlagen der ehemaligen Vorortbahn sollen jetzt abgebaut werden. 19.11.27

1963 (Vor 25 Jahren)

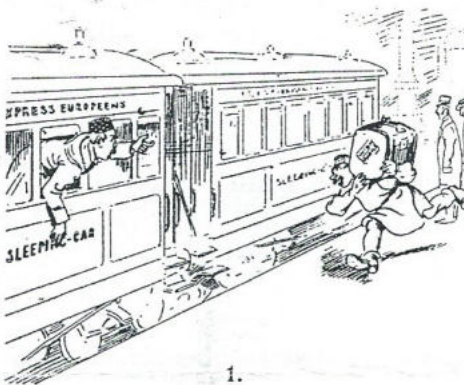
Die letzten Dampflokomotiven der Bundesbahn werden auch auf den Schienen, die nach Wilhelmshaven führen, nach und nach verschwinden. Die qualmenden Veteranen haben ausgedient. Moderne Diesellokomotiven lösen sie ab. 30.1.28

Folgende Notiz aus den "Hamburger Blättern" der Freunde der Eisenbahn e.V. möchte ich Ihnen nicht vorenthalten:

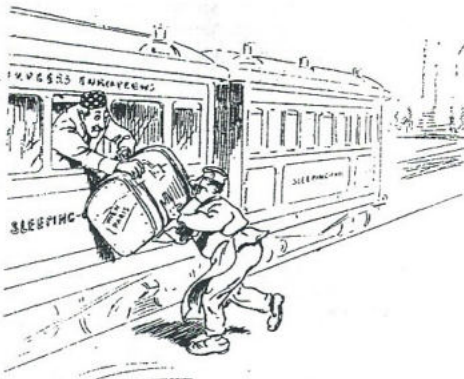
Eisenbahnfreunde aufgepaßt!

Aufgrund der Inbetriebnahme des Abschnitts Fulda - Würzburg der Neubaustrecke Hannover - Würzburg veranstaltet die Bundesbahn in Fulda und Würzburg **Bahnhofsbeste mit Sonderfahrten**. Vom 27. Mai bis 29. Mai 1988 werden aus diesem Anlaß von allen DB Bahnhöfen Sonderfahrkarten mit 50 % Ermäßigung nach Fulda und Würzburg ausgegeben. Sowohl ICE als auch Sonder - IC Pendelfahrten werden am 28. und 29.5.88 zwischen Würzburg und Fulda durchgeführt. Ebenfalls an beiden Tagen sind Pendelfahrten ab Fulda mit einem historischen Zug auf der Neubaustrecke bis Langenschwarz und von Würzburg mit einer Dampflok nach Rottendorf vorgesehen. Nur am 29.5.88 steht den Fahrgästen der "Gläserne Zug" für Panoramafahrten zwischen Würzburg und Gemünden (Main) zur Verfügung. Sämtliche Sonderfahrten sind reservierungspflichtig. Bestellungen von Fahrausweisen für die Sonderfahrten werden ab sofort bei allen Fahrkartenausgaben und Verkaufsstellen der Bahn entgegengenommen.

Fatale Situation.



1.



2.



Die „fatale Situation“ – erdacht um die Jahrhundertwende.

Lok-Magazin-Kalender 1984

Anlage zur Vereinsmitteilung:

Ergänzungsliste 4 zu SIGNAL 8. Diese Liste liegt schon seit dem Herbst bei mir herum. Bevor nun die nächste Liste herauskommt (5) wollte ich die Liste 4 schnell noch an Sie weitergeben. Ich bitte Sie, meine Schlamperie zu entschuldigen.

Mit freundlichem Gruß

Rudolf Jofmeister

W. Hecht, Dampfdepot – Die letzten Dampflokomotiven aus Deutschland, Österreich, Südafrika und der Türkei von 1937 bis heute. 166 S. mit 213 Fotos. (R). Großformat. Geb. statt 38,- nur 20,80

Diese Bildokumentation reicht von den letzten westdeutschen Dampfloks über Zahnrad-Dampfzüge, die in Österreich heute noch Berge erklimmen, bis zu den riesigen Henschel-Dampfzügen im südlichen Afrika.

Die goldenen Jahre der Eisenbahnen 1830–1920. 128 S., durchgehend mit zahlr. z. T. farb. Fotos, zeitgen. Drucken etc. illustriert. Mit Register. Großformat. (R). Geb. statt 24,80 nur 13,80

Der Band schildert die stürmische Entwicklung der Eisenbahnen in ihrer Pionierzeit in England, Frankreich, Deutschland, Italien, Amerika und der übrigen Welt. Mit zahlreichen Stichen, Drucken, Fotos etc.

H. Kriebel (Hrsg.), Signale, Weichen, Lokomotiven – Wie die Elektronik die Modelleisenbahn automatisiert – und auch die Bundesbahn. 228 S. mit zahlr. Abbild., Schaltplänen, Register usw. (R). Geb. statt 38,- nur 18,-

Ein Franzis Elektronikbuch, das die elektronische Ausrüstung einer Modelleisenbahnanlage bis ins Detail in Bauplänen etc. beschreibt und dabei die elektronische Ausrüstung der Bundesbahn mit ihren Möglichkeiten heranzieht.

R. Löttgers, Der Uerdinger Schienenbus – Nebenbahnretter und Exportschlager. 1985. 160 S. mit 119 Fotos und 16 Zeichn. (R). Farbiger Bildeinband. Kart. statt 29,80 nur 10,80

Der Autor zeichnet hier die Geschichte der „Uerdinger“ von Anfang bis zum (absehbaren) Ende nach. Er beschreibt die verschiedenen Fahrzeugtypen, die in den einzelnen Ländern zum Einsatz gelangten.

A. Schneider, Gebirgsbahnen Europas – Mitteleuropa, Iberische Halbinsel, Großbritannien, Skandinavien, Italien, Jugoslawien, Griechenland. 329 S. mit 118 z. T. farb. Fotografien und 44 Karten, Tabellen und Register. Großformat. (Orig.-Ausg. 118,-). Sonderausgabe. In Ganzleinen nur 79,-

Ein großformatiges Standardwerk der Eisenbahnliteratur, in dem detailliert über 160 Gebirgsbahnen Europas beschrieben werden. Lange Zeit vergriffen, erzielte dieses Buch in den Antiquaraten Spitzenpreise.

Rolf L. Temming, Museumsbahnen – Deutschland, Österreich, Schweiz. 255 S., fast durchgehend mit Fotos und Streckenkarten versehen. Kart. nur 24,80

Dieses handliche Nachschlagewerk über die historischen Eisenbahnen in der Bundesrepublik, in Österreich und der Schweiz bietet dem Eisenbahnfreund wertvolle geschichtliche Informationen und ist gleichzeitig ein Ratgeber für das Planen von „Reisen in die Vergangenheit“.

Meine
Antiquariatsliste
soeben eingetroffen.
(17.05.88)
Bestellungen,
bitte, an Herrn
Klaaske.
Herr.